

RELIGION IN DER OBERSTUFE



Ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass der christliche Glaube in unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Manche Menschen lehnen den Glauben ab, weil sie nur exaktes Wissen gelten lassen, weil sie die Kirchen und ihr Handeln kritisieren oder weil Glaube sie nicht interessiert. Andere halten ihren Glauben für eine wichtige oder sogar die wichtigste Sache ihres Lebens.

Der Religionsunterricht wendet sich an **ALLE**.

Es ist egal, ob ihr an Gott glaubt oder nicht, ob ihr getauft seid oder nicht. Es genügt die Offenheit für wichtige Lebensfragen.

WAS ERWARTET EUCH

Umfang: 135 min pro Woche (katholisch oder evangelisch)

Leistungen: Mündlich oder schriftlich (Als Abiturfach deckt das Fach das gesellschaftswissenschaftliche Feld ab.)

Im Religionsunterricht findet ihr die Möglichkeit, über Glauben und die großen **Fragen des Lebens** „anders“ ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus setzen wir uns mit **großen Denker*innen**, Theolog*innen, Philosoph*innen und deren Texten auseinander. Wir kritisieren diese und versuchen, uns selbst eine **Meinung** zu bilden. Religion in der Oberstufe heißt neben Diskussionen auch Lesen, Lesen, Lesen (ausnahmsweise nicht nur die Bibel...).

THEMEN

Hinter den abstrakten Formulierungen der Themen in stehen Fragen wie z.B.:

- Lohnt sich ein Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung?
- Wer oder was ist Gott?
- Existiert Gott?
- Brauchen wir Gott?
- Welchen Sinn hat mein Leben?
- Warum existiert Leid?
- Welche Zukunft hat die Kirche?

- Kann man heutzutage bei aller Kritik überhaupt noch Mitglied der Kirche sein?
- Was bedeutet es, (christlich) ethisch zu handeln?
- Wer war dieser Jesus und was bedeutet seine Botschaft (heute)?
- Was heißt eigentlich „erlöst“ sein?
- Auferstehung oder Wiedergeburt?

Und viele, viele andere mehr...